

Ein Leben für den Frieden

平和のために捧げた生涯



Bertha v. Suttner



Medieninhaber und Herausgeber:
© 2005 Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum,
Wien, <http://www.wirtschaftsmuseum.at>
Hergestellt im Auftrag des Bundesministeriums für auswärtige
Angelegenheiten, Wien, <http://www.bmaa.gv.at>
Inhaltliche Konzeption: Georg Hamann
Hersteller: Paul Gerin Druckerei, Wolkersdorf
ISBN: 3-902353-28-7

発行:
©2005, オーストリア社会経済博物館、ウィーン
<http://www.wirtschaftsmuseum.at>
委託: 連邦外務省、ウィーン、
<http://www.bmaa.gv.at>
編集: グオルク・ハーマン
印刷: Paul Gerin Druckerei, Wolkersdorf
ISBN: 3-902353-28-7

100 Jahre Friedensnobelpreis an Bertha von Suttner

„Die Waffen nieder“ – dieser Titel des berühmtesten Romans Bertha von Suttners war zugleich Programm und wichtigstes Lebensziel dieser bemerkenswerten Frau. Der hundertste Jahrestag der Verleihung des Friedensnobelpreises an Bertha von Suttner ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, an ihr Werk zu erinnern und sich damit auseinander zu setzen.

Bertha von Suttner war nicht nur die erste Frau, die den Friedensnobelpreis erhielt, sie war es auch, die ihren Freund und Gönner Alfred Nobel zur Stiftung des Friedensnobelpreises inspirierte.

Als Schriftstellerin und Vortragende war Bertha von Suttner die Galionsfigur einer weltweiten Friedensbewegung. Entgegen dem Trend ihrer Zeit stellte sie sich unbeirrbar gegen nationalen Fanatismus, gegen aggressive Parolen von Kriegstreibern, Hasspredigern und Antisemiten. Sie erkannte die zerstörerische Kraft dieser Ideologien und meinte prophetisch: "Der nächste Krieg wird von einer Furchtbarkeit sein wie noch keiner seiner Vorgänger".

Bertha von Suttner blieb es erspart, die zerstörerischen Weltkriege des 20. Jahrhunderts mit zu erleben. Wir, die wir um die Erfahrung dieser fürchterlichen Kriege wissen, haben die Aufgabe, uns an von Suttners Lebenswerk zu erinnern und es weiter zu tragen.

Die österreichische Außenpolitik wird sich im Geiste Bertha von Suttners weiterhin für den Frieden und die Einhaltung der Menschenrechte in aller Welt einsetzen. Denn dauerhafter Frieden und Sicherheit sind nur dort möglich, wo Menschenrechte garantiert sind.

Dr. Ursula Plassnik
Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten
der Republik Österreich

ベルタ・フォン・ズットナー ノーベル平和賞受賞百周年記念

『武器を捨てよ』 - これはベルタ・フォン・ズットナーの最も有名な長編小説の題名であり、またこの注目に値する女性を取り組んだ最も重要な生涯の目標でした。ベルタ・フォン・ズットナーへのノーベル平和賞授与100周年記念日は、ズットナーの業績を振り返り、それについて論ずる絶好の機会です。

ベルタ・フォン・ズットナーは、ノーベル平和賞を受賞した最初の女性であっただけでなく、彼女の友人であり後援者であるアルフレッド・ノーベルに、ノーベル平和賞創設のヒントを与えた女性でもあります。

文筆家として、また講演者として、ベルタ・フォン・ズットナーは世界に広がる平和運動の先頭に立って行動しました。当時の趨勢とは反対に、彼女は国家主義の狂信に立ち向かい、戦争と憎しみを扇動する人々や反ユダヤ主義者が掲げる攻撃的スローガンに断固として反対したのです。彼女はこれらのイデオロギーが持つ破壊的な力を見抜き、予言者のごとく述べました。「次に起こる戦争は、これまでの戦争とは比較にならないほど、恐ろしいものになるでしょう」。

ベルタ・フォン・ズットナーは、20世紀の破壊的な世界戦争を体験することなく、世を去りました。この恐ろしいいふたつの世界戦争の経験を知る私たちには、ズットナーが生涯をかけた事業を思い起こし、さらに推し進めていく使命があります。

オーストリアの外交は、ベルタ・フォン・ズットナーの精神を受け継ぎ、これからも世界の平和と人権を守るために尽力してまいります。なぜなら継続的な平和と安全は、人権が保障されているところにしか在りえないからです。

オーストリア共和国
外務大臣
Dr. ウルズラ・プラスニク



Bertha von Suttner (1843-1914) Biographie

ベルタ・フォン・ズットナー(1843 - 1914) 年表

9. Juni 1843: Bertha Sophia Felicita Gräfin Kinsky von Chinitz und Tettau wird im Prager Palais Kinsky am Altstädter Ring geboren. Die Kindheit verbringt Bertha mit ihrer Mutter Sophie in Brünn.

1856 bis 1873: Übersiedlung nach Wien, später nach Klosterneuburg bei Wien. Aufenthalte in Wiesbaden, Paris, Baden-Baden, Venedig, Bad Homburg

Sommer 1864: Bekanntschaft mit Ekaterina Dadiani, Fürstin von Mingrelien, in Bad Homburg

1873 bis 1875: Gouvernante für die vier Töchter des Barons Karl von Suttner in Wien. Aufenthalt in Wiesbaden/NÖ. Heimliche Beziehung zu dessen Sohn Arthur

Herbst 1875 bis Sommer 1876: Sekretärin bei Alfred Nobel in Paris

12. Juni 1876: Heimliche Hochzeit mit Arthur von Suttner in der Kirche „St. Ägyd“ in Wien-Gumpendorf

Sommer 1876 bis Frühjahr 1885: Die Suttners leben in Georgien. Aufenthalte in Tiflis, Kutais und Zugdidi

Mai 1885: Rückkehr nach Österreich

Oktober 1885: Besuch des Schriftstellerkongresses in Berlin

Winter 1886/1887: Aufenthalt in Paris. Erste Kontakte zur Friedensbewegung

1889: „Die Waffen nieder!“ erscheint

Winter 1890/1891: Aufenthalt in Venedig. Kontakte zu Vertretern der „Interparlamentarischen Konferenzen“

1891: Erster großer öffentlicher Auftritt beim 3. Weltfriedenskongress in Rom, Gründung der „Österreichischen Friedensgesellschaft“

1892: Gründung des „Vereins zur Abwehr des Antisemitismus“, Reisen nach Berlin, Bern und Zürich

10. Dezember 1896: Tod Alfred Nobels

1899: Erste Haager Friedenskonferenz

10. Dezember 1902: Tod Arthur von Suttners

1903: Eröffnung des „Institut international de la Paix“ in Monaco

1904: Erste Amerikareise, Weltfriedenskongress in Boston. Empfang bei Präsident Theodore Roosevelt in Washington

Dezember 1905: Suttner wird der Friedensnobelpreis zuerkannt.

Frühjahr 1906: Entgegennahme des Friedensnobelpreises in Christiania, Vortragsreise durch Skandinavien

1907: Zweite Haager Friedenskonferenz

1912: Zweite Amerikareise

21. Juni 1914: Tod Bertha von Suttners in Wien, ihr Leichnam wird auf eigenen Wunsch verbrannt. Ihre Urne befindet sich in Gotha.

1843年6月9日:ベルタ・ソフィア・フェリツィタ・キンスキー・フォン・ヒニッツ・ウント・テッタウ伯爵令嬢、プラハのアルトシュテッター・リング通りに面したキンスキー邸で生まれる。幼少期を母ソフィーのもと、ブルノ(現在のチェコ共和国)で過ごす。

1856年 - 1873年:ウィーンに転居。のちにウィーン近郊のクロースターノイブルクに転居する。ウィースパーデン、パリ、パーデン・パーデン、ベネチア、バート・ホンブルクに滞在する。

1864年夏:ミンクレリア公園(西グルジア地方)のエカテリーナ・ダディアニ二大夫人とバート・ホンブルクで知り合う。

1873年 - 1875年:ウィーンおよびニーダーエスターライヒ州ハルマンズドルフにおいて、カール・フォン・ズットナー男爵家の4人の令嬢の住み込み家庭教師。男爵の令息アルトゥーアと密かな関係。

1875年秋 - 1876年夏:パリにてアルフレッド・ノーベルの秘書。

1876年6月12日:ウィーン・グンペンドルフ(現在のウィーン6区)の聖エギディオ教会でアルトゥーア・フォン・ズットナーと密かに結婚。

1876年夏 - 1885年春:ズットナー夫妻はグルジアで生活する。チフリス市(現在のトビリシ市)、クタイス市、ズグディディ市に滞在。

1885年5月:オーストリアに帰国。

1885年10月:ベルリンの作家会議に出席。

1886年から1887年にかけての冬:パリ滞在。はじめて平和運動を知る。

1889年:『武器を捨てよ』発行。

1890年から1891年にかけての冬:ベネチア滞在。「列国議会同盟」の出席者と接触。

1891年:ローマで開催された第3回世界平和会議への、初めての本格的公式参加。「オーストリア平和協会」設立。

1892年:「反ユダヤ主義防止協会」設立、ベルリン、ベルン、チューリッヒへ旅行。

1896年12月10日:アルフレッド・ノーベル死去。

1899年:第1回ハーグ平和会議。

1902年12月10日:アルトゥーア・フォン・ズットナー死去。

1903年:モナコに「国際平和研究所」開設。

1904年:第1回アメリカ旅行、ボストン世界平和会議。ワシントンで大統領セオドア・ルーズベルトに接見。

1905年12月:ズットナーへのノーベル平和賞授与が認定される。

1906年春:クリスティアニア(現在のオスロ)でノーベル平和賞を受賞。スカンジナビア半島を縦断する講演旅行。

1907年:第2回ハーグ平和会議。

1912年:第2回アメリカ旅行。

1914年6月21日:ベルタ・フォン・ズットナー、ウィーンで死去。遺体は遺志により火葬、ベルタの遺骨はドイツのゴータに安置されている。





Kindheit und Jugend

少女時代と青年期



Prag, Photographie um 1900 aus Suttners Besitz – プラハ、スツナーの所有地から見た1900年頃の写真



Die vier Brüder Kinsky als hohe Offiziere der österreichischen Armee. Berthas Vater Franz Josef (zweiter von links) stirbt 75jährig noch vor ihrer Geburt. Österreichs Armee-Oberbefehlshaber war Franz Joseph von Sickingen, der vier Brüder Kinsky. Berthas Vater Franz Josef (zweiter von links) stirbt 75jährig noch vor ihrer Geburt. Österreichs Armee-Oberbefehlshaber war Franz Joseph von Sickingen, der vier Brüder Kinsky.



Venedig 1864



Homburg 1866

Die junge Bertha führt an der Seite ihrer Mutter ein kostspieliges Gesellschaftsleben.

若いベルタは母親の傍らで贅沢な社交界の生活を送る。



In der Hoffnung auf den großen Gewinn verspielt die Mutter auch Berthas gesamtes Vermögen in Casinos.

一攫千金を夢見た母親は、カジノの賭事でベルタの財産もすべて失う。

Bertha Sophia Felicita Gräfin Kinsky von Chinitz und Tettau kommt am 9. Juni 1843 in Prag (heute Tschechische Republik) zur Welt. Obwohl als Gräfin geboren, zählt Bertha dennoch nie zur „ersten Gesellschaft“. Ihre Mutter Sophie ist eine Bürgerliche und wird nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie gemieden.

ベルタ・ゾフィア・フェリツィタ・キンスキー・フォン・ヒニッツ・ウント・テッタウ伯爵令嬢は、1843年6月9日、プラハ（現在のチェコ共和国）で生まれる。伯爵令嬢として生まれたが、一度として「上流階級」に属したことはなかった。ベルタの母ゾフィーは市民の出であり、夫の死後はその実家から関係を絶たれる。





Gouvernante bei Suttner

ズットナー家の住み込み家庭教師

Drei Verlobungen – aber keine Heirat:

Baron Gustav von Heine-Geldern,
ein englischer Hochstapler (Name unbekannt),
Prinz Adolf zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein



三度の婚約 - 結婚には到らず

グスタフ・フォン・ハイネ-ゲルデルン男爵、
イギリス人詐欺師(姓名不詳)、
アドルフ・ツー・ザイン-ヴィトゲンシュタイン-ホーエンシュタイン公

Gustav von Heine-Geldern; Bertha löst die Verlobung zum 34 Jahre älteren Millionär.
グスタフ・フォン・ハイネ-ゲルデルン。ベルタは、この34歳年上の大富豪との婚約を解消する。



Das Dienstpersonal der Familie Suttner. Als Gouvernante zählt die geborene Gräfin nun fast dazu.

ズットナー家の使用人たち。伯爵家生まれの彼女も、住み込み家庭教師として、今や使用人に等しかった。

Schloss Harmannsdorf heute

現在のハルマンズドルフ城



Im Landschloss Harmannsdorf in Niederösterreich verlebt Bertha im Kreise der Familie Suttner eine glückliche Zeit.

ニーダーエースタールライヒのハルマンズドルフにある地で、ベルタはズットナー家と幸せな時を過ごす。

Bertha ist nicht bereit, sich an einen reichen Mann zu verkaufen. Als Gouvernante für die Töchter Baron Suttners verdient sie sich selbstbewusst ihr eigenes Geld. In einen der Söhne verliebt sie sich: Arthur von Suttner, ihren späteren Gatten.

ベルタは、金持ちの男に自分を売り渡すことはできなかった。ズットナー男爵家で令嬢たちの住み込み家庭教師として、自発的に働いて収入を得る。令息のひとり、アルトウーア・フォン・ズットナー(後のベルタの夫)に恋をする。





Alfred Nobel

アルフレッド・ノーベル



Ansicht
von Paris
パリの風景



Alfred Nobel, ein einsamer und melancholischer Mann, verliebt sich in die belesene und vielsprachige Bertha.

アルフレッド・ノーベル。孤独で憂鬱になりがちな彼は、博識で外国語の堪能なベルタに恋をする。



Korrespondenzkarte
Suttners an Nobel
ズットナーからノーベルに送られた葉書



Nobels Pariser Villa in der Ave.
Malakoff, Berthas noble Wohn- und
Arbeitsstätte

マラコフ通りにあったノーベルのパリの邸宅。この豪勢な建物で、ベルタは住み込みで働いた。



Nobels
chemisches
Labor
ノーベル
の化学
実験室

„Ich möchte einen Stoff oder eine Maschine schaffen können von so fürchterlicher, massenhaft verheerender Wirkung, daß dadurch Kriege überhaupt unmöglich würden.“
「極めて恐ろしい大量の破壊力を持つがゆえに、戦争がそもそも行われなくなるような物質、あるいは機械を私は作りたい」
(アルフレッド・ノーベル)

Alfred Nobel hat mit der Erfindung des Dynamits Millionen gemacht. Nach unstillen Jahren lässt er sich in Paris nieder und sucht via Zeitungsannonce eine Privatsekretärin. Bertha meldet sich und wird sofort eingestellt.

ダイナマイトの発明で大富豪となったアルフレッド・ノーベルは数年間、各地を転々としたあと、パリに定住し、新聞広告を出して秘書を探す。ベルタはそれに応募し、即座に採用される。





Jahre am Kaukasus

コーカサスでの年月



Tiflis, zeitgenössische Photographie aus dem Besitz Bertha von Suttner
ティフリス、ベルタ・フォン・ズットナー所蔵の同時代の写真



Auf farbenfrohen Sammelbildchen wird das „exotische“ Leben auf dem Kaukasus dargestellt.
色鮮やかな画集には、コーカサスの「エキゾチック」な生活が描かれている。

Fürstin Ekaterina von Mingrelien, Gönnerin der Suttner

ズットナーの後援者、エカテリーナ・フォン・ミングレーリン領主夫人



Um Geld zu verdienen, schreibt Bertha Fortsetzungsromane für österreichische Zeitungen und wird dadurch zunehmend bekannt.

お金を稼ぐため、ベルタはオーストリアの新聞に連載小説を書き、それによって次第に有名になっていく。



Arthur von Suttner, der um sieben Jahre jüngere Ehemann. Portrait aus späterer Zeit.

7歳年下の夫、アルトゥーア・フォン・ズットナー。晩年の肖像。

Bertha von Suttner, von ihrem Mann in Georgien als dicklich und kurzsichtig karikiert
太って近視のベルタ・フォン・ズットナー、グルジアで彼女の夫が描いたカリカチュア



Aus Liebe zu Arthur von Suttner verlässt Bertha 1876 Paris. Nach der heimlichen Hochzeit zieht das Paar nach Georgien. Die Geldsorgen sind quälend: durch Sprach- und Musikunterricht trägt Bertha zum Lebensunterhalt bei.

アルトゥーア・フォン・ズットナーへの愛から、ベルタは1876年にパリを離れる。密かに結婚した後、夫妻はグルジアへ赴く。経済的に困窮するなか、ベルタは語学教師や音楽教師として生活費を稼ぐ。



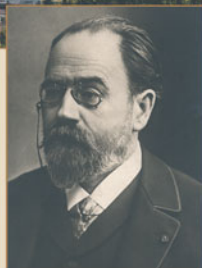


Zurück in Europa - Paris

ヨーロッパに戻って - パリ

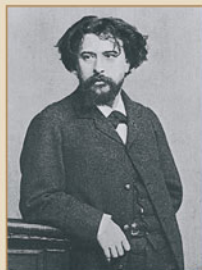
Ansicht von Paris
パリの風景

39. PARIS - L'Hôtel de Ville et le Pont d'Arcole LIP
The Town Hall and Arcole Bridge



Der berühmte französische Schriftsteller Emile Zola, Suttners Korrespondenzpartner

有名なフランスの作家
エミール・ゾラは、ズットナーと交流があった。



Im Haus des Dichters Alphonse Daudet gerät Suttner in Kontakt mit der Friedensbewegung.

詩人アルフォンス・ドーデーの家で、ズットナーは初めて平和運動とつながりを持つ。



„Das Maschinenzeitalter“ –
In ihrem 1888 erschienenen Buch erwähnt Suttner zum erstenmal die internationale Friedensbewegung.

『機械時代』 - 1888年に出版されたこの本の中で、ズットナーは初めて国際的な平和運動に言及する。

Nach Jahren am Kaukasus kehrt das Paar zurück nach Europa. In Paris erfährt Bertha von Suttner erstmals von der Existenz einer organisierten Friedensbewegung. Damit hat sie das Thema ihres Lebens gefunden.

コーカサスで数年間過ごした後、夫妻はヨーロッパに戻る。パリで、ベルタ・フォン・ズットナーは初めて組織化された平和運動の存在を知る。それによって、彼女は生涯のテーマを見つけた。





Bertha v. Suttner 7

Die Waffen nieder!

武器を捨てよ



Monatsschrift der österreichischen Friedensgesellschaft
オーストリア平和協会の月報

Der Antikriegsroman wird weltweit zu einem der erfolgreichsten Bücher des 19. Jahrhunderts. この反戦小説は、19世紀に最も大きな世界的成功を収めた本のひとつである。



Auch der Pazifist Leo Tolstoj ist beeindruckt von Suttners Buch. 平和主義者レオ・トルストイもズットナーの本に深い感銘を受ける。

Mitgliedskarte der österreichischen Friedensgesellschaft für Alfred Nobel, der Suttner großzügig unterstützt
ズットナーに多大な援助をした、アルフレッド・ノーベルのオーストリア平和協会会員証。



Die nun berühmte Suttner als Motiv der Karikaturisten
有名になったズットナーは、風刺画の題材にされる。



„Die Waffen nieder!“ von 1889: ein leidenschaftliches und wegen der realistischen Schilderungen von Kriegsgreueln verstörendes Buch. Suttner entwickelt sich zur Vorkämpferin des Pazifismus. Fast im Alleingang gründet sie 1891 die Österreichische Friedensgesellschaft.

1889年に出版された『武器を捨てよ』は、平和を熱烈に訴え、戦争の悲惨さを写實的に描き出して、当時の読者に衝撃を与えた。ズットナーは平和運動の先駆者となってゆく。彼女は、ほぼ独力で1891年にオーストリア平和協会を設立する。





Kampf gegen den Antisemitismus

反ユダヤ主義に対する闘い

„Nur ein redliches Mittel gibt es,
Verfolgte vor Verfolgung zu schützen –
sich neben sie zu stellen.“

「迫害の犠牲者を迫害から守るには
たったひとつの誠実な方法しかありません -
彼らの側に立つことです」(ベルタ・フォン・ズットナー)

„Gedanken zur Zionistenbewegung“ von Arthur von Suttner
in Theodor Herzls Zeitung „Die Welt“
テオドーア・ヘルツルの新聞「ディ・ヴェルト(世界)」に掲載された、
アルトゥーア・フォン・ズットナーの「シオニストの運動に関する考察」

Gedanken zur Zionistenbewegung.

Von
H. Gundaccar v. Suttner.

„Der Judenstaat“ von
Theodor Herzl, eine Tendenz-
schrift nach dem Vorbild von
„Die Waffen nieder!“
テオドーア・ヘルツルの『ユダヤ人
国家』の「武器を捨てよ」に倣った
傾向的な著作。



Arthur von Suttner

Theodor Herzl, der Begründer des
Zionismus. Er ist mit den Suttners
befreundet, steht dem „Anti-Verein“
aber skeptisch gegenüber.
シオニズムの創始者テオドーア・ヘル
ツル。彼はズットナー夫妻と親交があ
ったが、「防止協会」に対して懐疑的
であった。



Zeitgenössische
antisemitische Karikatur
同時代の反ユダヤ主義の風刺画

Prominente Mitglieder des „Anti-Vereins“: 協会の高名な会員:
Ludwig Ganghofer, Schriftsteller, ルートヴィヒ・ガングホーファー、作家
Hermann Nothnagel, Mediziner, ヘルマン・ノットナーゲル、医学者
Johann Strauß Sohn, Komponist, ヨハン・シュトラウス2世、作曲家
Carl von Hasenauer, Architekt, カール・フォン・ハーゼナウアー、建築家
Peter Rosegger, Schriftsteller, ペーター・ローゼンゲラー、作家
Richard von Krafft-Ebing, Psychiater, リヒャルト・フォン・クラフト-エ
ビング、精神科医

Gegen den immer aggressiver werdenden
Antisemitismus beziehen die Suttners klar
Stellung. 1891 gründet Arthur den „Verein
zur Abwehr des Antisemitismus“ und wird
von Bertha leidenschaftlich unterstützt. Das
Paar macht sich damit Nationalisten, Kleri-
kale und Antisemiten zu Feinden.

ズットナー夫妻は、ますます攻撃的にな
る反ユダヤ主義に、反対の立場を明確に
する。1891年、アルトゥーア・フォン・ズ
ットナーが「反ユダヤ主義防止協会」を設
立し、ベルタはそれを熱心に支持する。
これによって、夫妻は国粋主義者、教権
主義者、反ユダヤ主義者を敵にまわす。



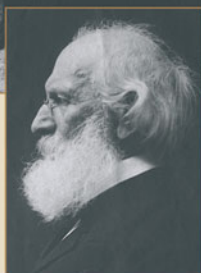


Internationale Kongresse

国際会議



Bei den jährlich stattfindenden Friedenskongressen hat Suttner ihre ersten großen öffentlichen Auftritte. 毎年開催された平和会議に、初めて本格的に公式参加したズットナー。



Drei wichtige Mitkämpfer der Suttner: der Deutsche Rudolf Virchow, der Schweizer Elie Ducommun und der Franzose Frédéric Passy
ズットナーの大切な三人の同志: ドイツ人のルドルフ・フィルヒョー、スイス人のエリー・デュコマン、フランス人のフレデリック・パシー

Alfred Nobel bleibt Suttner gegenüber skeptisch:

„Meine Fabriken werden vielleicht dem Krieg noch früher ein Ende machen als Ihre Kongresse: an dem Tag, da zwei Armeekorps sich gegenseitig in einer Sekunde werden vernichten können, werden wohl alle zivilisierten Nationen zurückschauern und ihre Truppen verabschieden.“

アルフレッド・ノーベルは、ズットナーの努力に対して懐疑的であった。

「私の工場のほうが、あなた方の会議よりも早く戦争を終結させられるかもしれませんが、向き合う双方の軍隊が一瞬にして消し去られるような日が訪れたら、文明化したすべての国々は、おそらく恐怖に震えて自軍を撤退させるでしょう。」

Als nunmehr weltberühmte Frau knüpft Bertha von Suttner auf vielen Friedenskongressen Kontakte und arbeitet unermüdlich für die internationale Friedensbewegung.

世界的に有名な女性となったベルタ・フォン・ズットナーは、多くの平和会議で様々な人物と接触し、倦むことなく国際平和運動のために働く。





Der „Friedenszar“ 「ロシアの平和皇帝」



„Völkerwille, blähe die Segel! Das Friedensschiff hat nun einen Kapitän... Wir sehen Land!“
Ein Beispiel für Suttners schwärmerische Hoffnung auf den „Friedenszaren“
「国民の意志よ、帆を膨らませよ！ 平和を目指す船に、船長が誕生したのです…もう一息です！」
ズットナーが『ロシアの平和皇帝』に抱いた、熱狂的な期待の例。



Frau Suttner: So, Du schleifst Dein Bajonnett und das nennst Du, den Frieden wollen? – Der Russe: Ich schwöre Dir, so lange ich das Bajonnett schleife, wünsche ich den Frieden.
ズットナー夫人：わかりましたわ、あなたはご自分の銃剣を研ぐことが、平和だと言うのですね？
ロシア人：誓って言うが、銃剣を研いでいる間は、私は平和を願っているのだ。



„Der Friedensengel – ein finnländisches Märchen“ – Die Karikatur weist auf die Diskrepanz zwischen Nikolaus' Ankündigungen und dem brutalen Vorgehen seiner Armee in Finnland hin.
「平和の天使とフィンランドの童話」この風刺画は、ニコラウスのマニフェストとフィンランドにおける彼の軍隊の残忍な行動との矛盾を示している。



„Der Zar und der Friedensengel“. Nikolaus II. küsst den abgemagerten Friedensengel, der vom russischen Bären bereits angenagt wird.
「ロシア皇帝と平和の天使」。ロシアの熊にかみつかれ、やつれた平和の天使にニコラウス2世がキスをしている。

Suttner setzt 1894 in den neuen Zaren Nikolaus II. große Hoffnungen. Tatsächlich erlässt der Zar ein „Friedensmanifest“ mit der Forderung nach Abrüstung und einer internationalen Friedenskonferenz. Seine Politik in Finnland und der Mandschurei straft ihn allerdings Lügen. Suttner verteidigt ihn lange – und verstört damit viele ihrer Mitstreiter.

ズットナーは1894年、ロシアの新皇帝ニコライ2世に大きな期待を寄せる。事実、皇帝は軍備縮小と国際平和会議を求める「平和のマニフェスト」を布告する。しかし、彼のフィンランド政策や満州政策によって、その偽りが明らかとなる。ズットナーは長い間ニコライ2世を擁護し、多くの同志を困惑させる。





Die Haager Friedenskonferenzen

ハーグ平和会議

Die Welt



Suttner reist als Berichterstatterin für Theodor Herzls „Die Welt“ nach Den Haag und arbeitet dort auch für den Zionismus.

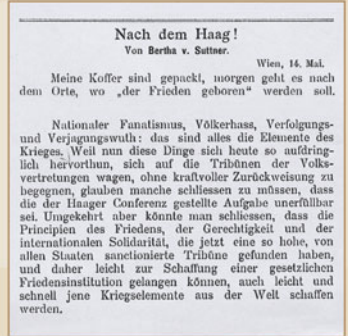
ズットナーは、テオドーア・ヘルツルの新聞「ディ・ヴェルト(世界)」の特派員としてハーグに赴き、そこでシオニズムのためにも活動する。

„Europa beeile dich, dich zu verbrüdern, beeile dich, den Krieg unter deinen Nationen auszuschalten, sonst kann der nächste Zwischenfall dich zugrunde richten.“

「ヨーロッパは、早急に親交を結び、国家間の戦争を止めなさい、さもなければ次の紛争によって、ヨーロッパは破滅するかもしれません」



Der Friedensengel zeigt der Suttner die lange Nase.
ズットナーをからかう平和の天使



„Nach dem Haag!...“
「ハーグへ！ - 荷造りは終わりました。明日は『平和誕生の地』へ出発です・・・」



„O Bertha, wie riecht das schön!“ – die europäischen Staatsoberhäupter als Friedenspeife rauchende Indianer.

「おおー、ベルタさん、なんとすてきな香りでしょう！」
- インディアンに扮し、平和のパイプをくゆらすヨーロッパの国家元首。

Auf Initiative des Zaren wird im Haag 1899 die erste Friedenskonferenz einberufen. Teilnehmer sind aber nicht Pazifisten, sondern Diplomaten, Staatsmänner und Militärs. Die Diskussion über Fragen der Abrüstung und des Kriegsrechts bringen kaum Ergebnisse.

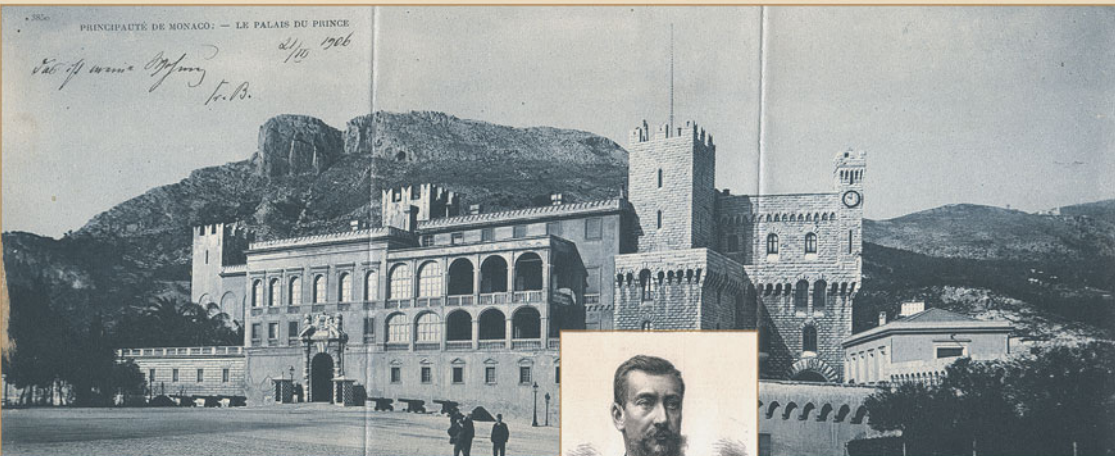
ロシア皇帝の提唱により、最初の平和会議が1899年にオランダのハーグで召集される。しかし、参加者は平和運動家ではなく、外交官、各国政府高官や軍人であった。軍備縮小と戦時国際法についての論議は、ほとんど成果をもたらさなかった。





Albert von Monaco

モナコ公国、アルベール大公



Der Palast von Monaco, Suttners Postkarte an ihre Haushälterin in Wien mit der eigenhändigen Anmerkung: „Das ist meine Wohnung.“

モナコの宮殿。ウィーンにいる家政婦に送ったズットナーの葉書から。「これが私の住居です」との書き込みが見える。



Fürst Albert von Monaco
モナコのアルベール大公



Das berühmte Casino von Monte Carlo
有名なモンテ・カルロのカジノ



Gruppenphoto nach der Gründung des Friedensinstituts in Monte Carlo; links Suttner, neben ihr Fürst Albert. Monte-Carloの平和研究所開設の後で。左端がズットナー、その隣がアルベール大公。



Auch Fürst Albert von Monaco engagiert sich unter Suttners Einfluss für die europäische Friedensbewegung. Sie erhofft ihn allerdings vergeblich als künftigen Geldgeber.

モナコ公国のアルベール大公もズットナーの影響を受け、ヨーロッパの平和運動に参加する。ズットナーは、将来、彼から経済的な支援を得たいと望んでいたが、その希望は叶わなかった。





Amerika

アメリカ



Von ihren Reisen schickt Suttner ihrer Haushälterin Kathi Buchinger zahlreiche Postkarten.

ズットナーは旅先から彼女の家政婦カティ・ブーフインガーにたくさんの葉書を送った

„Das ist der Hafen von San Francisco, wo ich heute wohl auf angekommen bin.“
「これは今日、無事に到着したサンフランシスコの港です」



Suttner mit amerikanischen Frauenrechtlerinnen, neben ihr sitzend die Frau des Zeitungskönigs William R. Hearst
ズットナーとアメリカの女権拡張論者。彼女の横に座っているのは、新聞王ウィリアム・R・ハースト夫人。



Der amerikanische Großindustrielle Andrew Carnegie fördert die Friedensbewegung mit Millionenbeträgen.

アメリカの大実業家アンドルー・カーネギーも、高額な資金を提供して平和運動を支持した。



Das Amphitheater von Chautauqua, N. Y. Vor Tausenden hält Suttner ihre englischen Friedensvorträge.
ニューヨークのシャトーガ文化講演会会場にて。数千人の聴衆を前に、英語で平和についての講演を行うズットナー。

Die größten Erfolge hat Suttner in den USA, wo sie auch als Idol der Frauenbewegung gilt. Trotz Altersbeschwerden reist sie auf der ständigen Suche nach Gönnern der Friedensbewegung 1904 und 1912 nach Amerika.

ズットナーは、アメリカ合衆国で最も大きな成功を収める。ここで彼女は、女性運動の代表としてもてはやされた。高齢にもかかわらず、ズットナーは絶えず平和運動の支持者を探し求め、1904年と1912年にアメリカへ渡る。





Der Nobelpreis

ノーベル賞



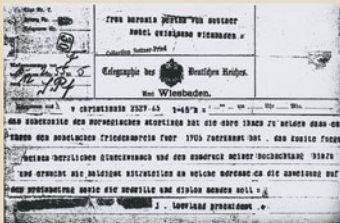
Suttner in ihrem Arbeitszimmer in Wien. Im Hintergrund das palmzweiggeschmückte Bild des 1902 verstorbenen Arthur Wiensの仕事部屋のズットナー。背景にあるヤシの葉で飾られた肖像は、1902年に死去した夫アルトウア。



Die elegante Witwe als Vortragende
演説をする優雅な寡婦



Die Nachricht von der Zuerkennung des Nobelpreises erreicht Suttner 1905 während einer Vortragsreise in Deutschland. Zúttナーがノーベル賞認定の知らせを受けたのは1905年、ドイツの講演旅行中であった。



Suttners engster Mitarbeiter, der Publizist Alfred Hermann Fried; im Jahr 1911 erhält auch er den Friedens-Nobelpreis. Zúttナーの最も親しい協力者、ジャーナリストのアルフレート・ヘルマン・フリート。彼もまた1911年にノーベル平和賞を受賞する。



Längst ist Suttner für die Karikaturisten zur verhöhnnten „Friedens-Bertha“ geworden: „Es ist sehr beschämend für die Natur, daß sie mich uzen will.“

Zúttナーは、すでに風刺画家から「平和のベルタ」と嘲弄されていた。「私をからかうなんて、自然というのはなんと恥知らずでしょう」

Ohne Suttner gäbe es den Friedens-Nobelpreis nicht, was ihr durchaus bewusst ist. Dass sie in den ersten Jahren bei der Vergabe übergangen wird, enttäuscht sie sehr. Sie braucht dringend Geld: für die Friedensbewegung – und für sich selbst.

Zúttナーがいなければ、ノーベル平和賞は存在しなかったであろう。それは彼女もはっきりと意識していた。彼女は最初の数年間、受賞を逃したことにひどく落胆する。ズットナーは平和運動のためにも、彼女自身のためにも、切実に資金を必要としていた。



Widmung Suttners an Fried: „Dem, der zuerst mein Jünger, später mein Gehilfe, zuletzt mein Stab geworden (A. H. Fried) gehört dieser Band.“



フリートに贈られたズットナーの献辞「始めは私の弟子となり、後に私の助手、最後は私の支えとなられた方(A. H. Fried)に、この本を贈ります」



Vor dem großen Krieg

世界大戦の前



Bis zuletzt kämpft Suttner darum, den drohenden Krieg zu verhindern.
ズットナーは最後まで差し迫った戦争を回避するために戦った。

„Die Menschen begreifen nicht, was vorgeht ... Warum tut ihr nichts, ihr jungen Leute? Euch geht es vor allem an! Wehrt euch doch, schließt euch zusammen! Laßt nicht immer alles uns paar alte Frauen tun, auf die niemand hört.“
(Suttner zu Stefan Zweig)
「これから始まるとうしていることに、人々は気づいていないのです...若いあなたたちが、なぜ何もしないのですか? 最も関わりがあるのは、あなたたちです! 抵抗しなさい、団結しなさい! 誰も耳を傾けない! 私たち数人の老婦人に、いつもすべてを任せてはいけません!」
(ズットナーのシュテファン・ツヴァイクへの言葉)



Österreich-Ungarn und das Deutsche Reich:
„Solch treue Brüderschaft im Krieg Verleiht uns Mut und Kraft und Sieg!“
オーストリア-ハンガリー帝国とドイツ帝国
「かくも強い同胞愛の戦争は、我らに勇気と力と勝利を与える!」



„Der Balkan versinkt im Blut“:
1. Balkankrieg 1911,
2. Balkankrieg 1913,
3. Balkankrieg 1914
als Auslöser des Weltkrieges.
「血の海に沈むバルカン半島」
第一次バルカン戦争
1911年
第二次バルカン戦争
1913年
第三次バルカン戦争
1914年



In verhängnisvoller „Nibelungentreue“ verbündet: der österreichische Kaiser Franz Josef (rechts) und der deutsche Kaiser Wilhelm II.
運命的な「ニーベルンゲンの信義」で結ばれた、オーストリア皇帝フランツ・ヨーゼフ(右)とドイツ皇帝ヴィルヘルム二世

In allen Staaten wird hektisch aufgerüstet. Suttner warnt verzweifelt vor einem großen Krieg – und wird ausgelacht. Eine Woche nach ihrem Tod am 21. Juni 1914 wird der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand in Sarajewo erschossen, einen Monat später erfolgt die Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien: der Erste Weltkrieg beginnt ...

あらゆる国家が慌しく軍備拡張をすすめていた。ズットナーは絶望的になりながらも、大規模な戦争が起きる危険性を叫び、嘲笑される。彼女の死から1週間後、1914年6月21日、オーストリアの皇位継承者フランツ・フェルディナントが、サラエヴォで銃撃により暗殺される。その1ヵ月後、オーストリア・ハンガリー帝国はセルビアに宣戦布告する。第一次世界大戦が始まる・・・





Suttner und der Nobelpreis

ズットナーとノーベル賞

2004 Wangari Maathai
2003 Shirin Ebadi
2002 Jimmy Carter
2001 The United Nations, Kofi Annan
2000 Kim Dae Jung
1999 Doctors Without Borders
1998 John Hume, David Trimble
1997 International Campaign to Ban Landmines, Jody Williams
1996 Carlos Filipe Ximenes Belo, José Ramos-Horta
1995 Joseph Rotblat, Pugwash Conferences on Science and World Affairs
1994 Yasser Arafat, Shimon Peres, Yitzhak Rabin
1993 Nelson Mandela, Frederik Willem de Klerk
1992 Rigoberta Menchú Tum
1991 Aung San Suu Kyi
1990 Mikhail Sergeyevich Gorbachev
1989 Tenzin Gyatso (The 14th Dalai Lama)
1988 The United Nations Peace-keeping Forces
1987 Oscar Arias Sánchez
1986 Elie Wiesel
1985 International Physicians for the Prevention of Nuclear War
1984 Desmond Mpilo Tutu
1983 Lech Walesa
1982 Alva Myrdal, Alfonso García Robles
1981 The Office of the United Nations High Commissioner for Refugees
1980 Adolfo Pérez Esquivel
1979 Mother Teresa
1978 Mohammad Anwar Al-Sadat, Menachem Begin
1977 Amnesty International
1976 Betty Williams, Mairead Corrigan
1975 Andrei Sakharov
1974 Seán MacBride, Eisaku Sato
1973 Henry A. Kissinger, Le Duc Tho
1972 The Prize was not allocated
1971 Willy Brandt
1970 Norman Ernest Borlaug
1969 The International Labour Organization

1968 René Cassin
1967 The Prize was not allocated
1966 The Prize was not allocated
1965 United Nations Children's Fund
1964 Martin Luther King Jr.
1963 The International Committee of the Red Cross, The League of Red Cross Societies
1962 Linus Carl Pauling
1961 Dag Hjalmar Agne Carl Hammarskjöld
1960 Albert John Lutuli
1959 Philip John Noel-Baker
1958 Georges Pire
1957 Lester Bowles Pearson
1956 The Prize was not allocated
1955 The Prize was not allocated
1954 The Office of the United Nations High Commissioner for Refugees
1953 George Catlett Marshall
1952 Albert Schweitzer
1951 Léon Jouhaux
1950 Ralph Bunche
1949 Baron John Boyd Orr of Brechin
1948 The Prize was not allocated
1947 The Friends Service Council, The American Friends Service Committee (the Quakers)
1946 Emily Greene Balch, John Raleigh Mott
1945 Cordell Hull
1944 The International Committee of the Red Cross
1943 The Prize was not allocated
1942 The Prize was not allocated
1941 The Prize was not allocated
1940 The Prize was not allocated
1939 The Prize was not allocated
1938 The Nansen International Office for Refugees
1937 Viscount Cecil of Chelwood
1936 Carlos Saavedra Lamas
1935 Carl von Ossietzky
1934 Arthur Henderson
1933 Sir Norman Angell
1932 The Prize was not allocated

1931 Jane Addams, Nicholas Murray Butler
1930 Lars Olof Jonathan Söderblom
1929 Frank Billings Kellogg
1928 The Prize was not allocated
1927 Ferdinand Edouard Buisson, Ludwig Quide
1926 Aristide Briand, Gustav Stresemann
1925 Sir Austen Chamberlain, Charles Gates Dawes
1924 The Prize was not allocated
1923 The Prize was not allocated
1922 Fridtjof Nansen
1921 Karl Hjalmar Branting, Christian Lous Lange
1920 Léon Victor Auguste Bourgeois
1919 Thomas Woodrow Wilson
1918 The Prize was not allocated
1917 The International Committee of the Red Cross
1916 The Prize was not allocated
1915 The Prize was not allocated
1914 The Prize was not allocated
1913 Henri La Fontaine
1912 Elihu Root
1911 Tobias Michael Carel Asser, Alfred Hermann Fried
1910 The Permanent International Peace Bureau
1909 Auguste Marie François Beernaert, Baron De Constant de Rebecque Paul Henri Benjamin Bailluet d'Estournelles de Constant
1908 Klas Pontus Arnoldson, Fredrik Bajer
1907 Ernesto Teodoro Moneta, Louis Renault
1906 Theodore Roosevelt
1905 Baroness Bertha Sophie Felicitas von Suttner née Countess Kinsky von Chinic und Tettau
1904 The Institute of International Law
1903 Sir William Randal Cremer
1902 Elie Ducommun, Charles Albert Gobat
1901 Jean Henry Dunant, Frédéric Passy

Zwanzig Jahre dauerte die enge Freundschaft zwischen Bertha von Suttner und Alfred Nobel. Immer wieder versuchte Suttner, den Millionär zur Stiftung einer großen Summe für die Friedensbewegung anzuregen. Noch eine Woche vor seinem Tod im Jahr 1896 hatte sie ihm geschrieben: „Und auch darum bitte ich Sie mit erhobenen Händen: ziehen Sie niemals Ihre Unterstützung zurück – niemals, selbst nicht jenseits des Grabes, das uns alle erwartet.“ Von seinem Testament wusste sie damals noch nichts.

ベルタ・フォン・ズットナーとアルフレッド・ノーベルの友情は20年間続いた。ズットナーは、平和運動に高額額の寄付をするよう、何度もこの大富豪に働きかけた。1896年、ノーベルが死ぬ一週間前にも、彼女は彼に宛てて手紙を書いていた。「そして、このことも心からお願いいたします。あなたの支援を絶対に止めないでください。絶対に。私たちはだれもいつかは墓に入りますが、たとえその後においても、彼の遺言について、ズットナーは当時まだ何も知らなかった。

